streckend; 2. Segment ohne Gastrocaelen und Thyridien, wie die folgenden fein zerstreut punktiert, glänzend, schwach seidenhaarig pubescent; Areola unregelmäfsig dreieckig, etwas seitlich zusammengedrückt, sitzend; rücklaufender Nerv in den äufsern Winkel der Areola mündend; nervus parallelus etwas unterhalb der Mitte der Bachialzelle entspringend; nervulus schief, etwas hinter dem Basalnerv stehend; nervellus antefurkal, weit hinter der Mitte gebrochen; Krallen gesägt. — Schwarz; Mandibeln, Trochantellen, Schenkel, Schienen und Tarsen rotgelb; hinterste Knie schwärzlich; Spitze der hintersten Schienen und hinterste Tarsen bräunelnd; Flügelrandmal schwarzbraun. — Länge: 6 mm.

Beschrieben nach einem im Bürstädter Walde bei Worms am 21. Mai 1908 gefangenen Exemplare.

(Fortsetzung folgt.)

Vereinsangelegenheiten.

Der Zugang an Manuskripten, zumal solchen gröfseren Umfanges, ist in den letzten Monaten ein so starker gewesen, dafs damit der Bedarf für die nächsten Hefte bis ins kommende Jahr hinein gedeckt ist. Wir bitten deshalb unsere Mitglieder, von der Zusendung umfangreicher Manuskripte vorläufig Abstand zu nehmen; dagegen sind kleinere Arbeiten, zumal solche allgemeinen spez. biologischen Inhalts, jederzeit erwünscht.

Das Wachstum des Vereins durch Aufnahme neuer Mitglieder hat auch bisher gute Fortschritte gemacht, und an kleinen Vorträgen, Referaten und Vorlagen in den Sitzungen fehlte es nicht. Während der Ferien vom 15. VI. bis 1. IX. finden zwanglose Zusammenkünfte im Garten des Vereinslokals (Königgrätzer Garten) an den Montagabenden statt. Fr. Ohaus.

Aus den Sitzungen.

Von **Sigm. Schenkling** und **J. Greiner.**

Vorstandssitzung vom 5. IV. 09, 8 Uhr. — Anwesend Ohaus, Grünberg, Schenkling, Greiner, John, Horn. Schilsky hat sich entschuldigt. Es werden Tausch- und Kassenangelegenheiten besprochen. Ein Mitglied wird wegen Nichterfüllung seiner Verbindlichkeiten gestrichen.